



Lübecker Integrationsfonds 2025

Der von der Bürgerschaft beschlossene ‚Lübecker Integrationsfonds‘, ermöglicht die Anschubfinanzierung oder Gesamtförderung von Projekten, die der Umsetzung des Integrationskonzeptes der Hansestadt Lübeck dienen.

Auch in diesem Jahr werden wieder Maßnahmen zur Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung gefördert. Die Hansestadt Lübeck ist 2020 der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus e.V. beigetreten.

Lübeck ist eine traditionell weltoffene Stadt und verfolgt mit dem Integrationskonzept u.a. das Ziel, die Kultur der Offenheit und Toleranz zu pflegen, um damit Ausgrenzung, Rassismus und Diskriminierung ausdrücklich entgegen zu wirken. Entsprechend soll das Integrationskonzept der Hansestadt Lübeck Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte eine gleichberechtigte Teilhabe an gesellschaftlich relevanten Themen, wie Bildung, Ausbildung oder Arbeit ermöglichen, sowie die Bedingungen für ein gleichberechtigtes und friedliches Zusammenleben von Menschen mit und ohne Flucht- oder Migrationsgeschichte verbessern.

Seit 2017 wurden bereits über 100 Projekte von der ‚Steuerungsgruppe Integration‘ ausgewählt, die durch den Lübecker Integrationsfonds gefördert wurden. Die Bandbreite der Projektthemen reichte von Fachtagen zu Alltagsrassismus, Bildungsteilhabe durch digitales Deutsch-Training bis hin zur medizinischen Versorgung von Menschen ohne Papiere.

An der Entscheidungsfindung für eine Förderung ist neben der Verwaltung die ‚Steuerungsgruppe Integration‘ beteiligt, die sich aus Delegierten aller in der Bürgerschaft vertretenen Fraktionen, des ‚Forums für Migrant:innen in der Hansestadt Lübeck‘, der Migrationsfachdienste und des sogenannten ‚Arbeitskreises Migration‘ zusammensetzt.

Träger, Vereine, Initiativen, aber auch Einzelpersonen können sich ab 05. März 2025 mit ihren Integrationsprojekten zur Umsetzung des Lübecker Integrationskonzeptes und zur Erfüllung des Aktionsplanes der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus, bei der ‚Stabsstelle Migration und Ehrenamt‘ der Hansestadt Lübeck bewerben. Es stehen 100.000,- Euro Fördermittel zur Verfügung.

Anträge können ab sofort digital unter www.luebeck.de/integrationfonds gestellt werden.

Möchten Sie den Antrag nicht digital stellen, können die Antragsunterlagen auch unter integrationsfonds@luebeck.de oder telefonisch bei Jessica Kettner, Tel.: (0451) 122 12 16, angefordert werden. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Antragstellung ist bis zum **04.04.2025** über www.luebeck.de/integrationfonds, per E-Mail unter integrationsfonds@luebeck.de oder postalisch möglich.